

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Nr. 1272/2008

Ref.-Nr.: 326154
Änderung: 8.05.23 Version
Druck am: 8.05.23 5

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Teebaum

Artikelnummer: 26154 / 26177

1.2 Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:

Zur Raumaromatisierung für Duftlampe und Duftstein.

1.3 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendung, von denen abgeraten wird

Nicht bestimmt.

1.4 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Bergland-Pharma GmbH & Co.KG

Alpenstraße 15

D-87751 Heimertingen

Auskunftgebender Bereich: Labor

Telefon / E-Mail: 08335-982101 / sicherheitsdaten@bergland.de

Notfallauskunft:

Giftinformationszentrale Mainz, Tel.: 06131/19240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008



Gefahr

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Asp. Tox.1



Achtung

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Flam. Liq.3



Achtung

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Acute Tox.4
H315 Verursacht Hautreizungen.
Skin Irrit.2

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Nr. 1272/2008

Ref.-Nr.: 326154
Änderung: 8.05.23 Version
Druck am: 8.05.23 5

H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
Acute Tox.4



H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Aquatic Chronic 2

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme

GHS02, GHS07, GHS08, GHS09

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN:

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/...anrufen.

P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.../anrufen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT [oder dem Haar]:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

Bezüglich endokrinschädlichen Eigenschaften sind für das Produkt keine Informationen verfügbar.

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein ätherisches Öl.

Teebaum-Öl:

CAS-Nr.85085-48-9 / EG-Nr.285-377-1

Schätzwert akute Toxizität (ATE)

Oral: 1691 mg/kg

Abschnitt 4: Erste Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

Nach Einatmen:

Betroffene Personen aus der Gefahrenzone bringen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung, Schuhe und Socken sofort ausziehen.

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15min).

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen herbeiführen - Aspirationsgefahr. Sofort Arzt hinzuziehen und SDB vorlegen. Bewusstlosen Personen darf nichts über den Mund verabreicht werden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Indikation zur Applikation eines Antidots in jedem Falle mit dem o.g. Giftinformationszentrum absprechen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver, Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergeät) verwenden.

Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

Schutzanzug tragen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.
Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.
Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Einsatzkräfte:

Keine Angaben verfügbar.

Persönliche Schutzausrüstung - siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeit

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Behälter trocken und dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Lichteinwirkung schützen. Vor Luft-/Sauerstoffzutritt schützen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Produkt in geschlossenen Behältern lagern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmitteln; Säuren
Für weitere Zusammenlagerungshinweise TRGS 510 beachten.
Lagerklasse: 3 (gemäß TRGS 510)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Keine zu überwachenden Parameter vorhanden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Angaben verfügbar.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Handschutz:

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollen bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166) tragen.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Chemieübliche Arbeitskleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition:

Keine Angaben verfügbar.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Klar
Aggregatzustand: Flüssig
Farbe: Farblos - blassgelb
Geruch: Charakteristisch, würzig, frisch

Sicherheitsrelevante Daten

Explosionsgefahr:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Untere Explosionsgrenze: Nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze: Nicht bestimmt
Dampfdruck (Pa): 2100
Dichte (20°C): 0,885 - 0,906 g/cm³
Wasserlöslichkeit: Nicht löslich
pH-Wert: Nicht bestimmt
Siedepunkt/-bereich: 97 - 220°C
Flammpunkt: 54°C
Zündungstemperatur: 72°C
Selbstentzündungstemp.: 252 °C

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Nr. 1272/2008

Ref.-Nr.: 326154
Änderung: 8.05.23 Version
Druck am: 8.05.23 5

Schmelzpunkt: -22 °C
Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt
Entzündbarkeit: Nicht bestimmt
Kinematische Viskosität: 2,54 mPa*s (20°C)
Verteilungskoeffizient
n-Oktanol/Wasser: Nicht bestimmt
Relative Dampfdichte: Nicht bestimmt
Partikeleigenschaften: Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Weitere physikalischen-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Kunststoffe können angegriffen werden. Von Zündquellen fernhalten. Vor Licht-/Sauerstoffzutritt schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Säuren. Andauernde Exposition an Luft bewirkt fortschreitende Verharzung und Qualitätsminderung.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
Bei Brand siehe Abschnitt 5.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung(EG)Nr.1272/2008

Akute Toxizität

LD50 Ratte oral = 1.691mg/kg

LD50 Kaninchen dermal = >2.000mg/kg

LC50 Ratte inhalativ = 4,78mg/l - 4h

Gesundheitsschädliche bei Verschlucken oder Einatmen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Keine schwere Augenschädigung /-reizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Ist nicht als atemwegs- oder hautsensibilisierend einzustufen.

Keimzellmutagenität

Ist nicht als keimzellmutagen einzustufen.

Karzinogenität

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

Reproduktionstoxizität

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Nr. 1272/2008

Ref.-Nr.: 326154
Änderung: 8.05.23 Version
Druck am: 8.05.23 5

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Berurteilung

Das Produkt gilt nicht als PBT. Das Produkt gilt nicht als vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Es sind keine Daten verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackungen

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Klasse	3
Klassifizierungscode	F1
Verpackungsgruppe	III
Kemmlerzahl	30
UN-Nummer	UN 1197
Technischer Name	EXTRAKTE, GESCHMACKSTOFFE, FLÜSSIG
Tunnelbeschränkungscode(TBC)	D/E
Label	3
Kennzeichnung	Symbol "Fisch und Baum"

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Nr. 1272/2008

Ref.-Nr.: 326154
Änderung: 8.05.23 Version
Druck am: 8.05.23 5

14.2 Transport IMDG

Klasse	3
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	UN 1197
Technischer Name	EXTRACTS, FLAVOURING, LIQUID
EmS	F-E, S-D
Label	3
Marine pollutant	Symbol "Fisch und Baum"

14.3 Transport ICAO-TI

Klasse	3
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	UN 1197
Technischer Name	Extracts, flavouring, liquid
Label	3

14.4 Andere Informationen

Keine Daten verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Siehe Punkte 14.1-14.3

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/
spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 3, 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen: Keine

Wassergefährdungsklasse (Einstufung gemäß AwSV):

WGK 2 - deutlich wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.

Zur Einstufung relevante Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

Daten gegenüber der Vorversion geändert:

Abschnitt 14

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Nr. 1272/2008

Ref.-Nr.: 326154
Änderung: 8.05.23 Version
Druck am: 8.05.23 5

des Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Scheda dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006 e n. 1272/2008

N.rif.: 326154 | Modifica: 08.05.23 | Stampato il: 08.05.23 | Versione: 5

Sezione 1: Denominazione della sostanza o della preparazione e dell'azienda

1.1 Identificatore del prodotto

Nome commerciale: melaleuca
Numero articolo: 26154 / 26177

1.2 Utilizzo della sostanza/della preparazione:

Per l'aromatizzazione dell'ambiente per lampada profumata e pietra profumata.

1.3 Usi identificati pertinenti della sostanza o della miscela e usi sconsigliati

Non determinati.

1.4 Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

Produttore/fornitore:

Bergland-Pharma GmbH & Co.KG
Alpenstraße 15
D-87751 Heimertingen

Area che fornisce informazioni: Laboratorio

Telefono/e-mail: 08335-982101 / sicherheitsdaten@bergland.de

Informazioni in caso di emergenza:

Centro veleni Magonza, tel.: 06131/19240

Sezione 2: Possibili pericoli

2.1 Classificazione della sostanza o della miscela

Classificazione secondo il regolamento (CE) n. 1272/2008



Pericolo

H304 Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie.

Asp. Toss.1



Attenzione

H226 Liquido e vapori infiammabili.

Flam. Liq.3



Attenzione

H302 Nocivo se ingerito.

Toss. acuto 4

H315 Provoca irritazione cutanea.

Irrit. cutanea 2

H332 Nocivo se inalato.

Toss. acuto 4



H411 Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.
Aquatic Chronic 2

2.2 Elementi dell'etichetta

Etichetta secondo il regolamento (CE) n. 1272/2008

Il prodotto è classificato e etichettato secondo il regolamento CLP.

Pittogrammi di pericolo

GHS02, GHS07, GHS08, GHS09

Avvertenza

Pericolo

Indicazioni di pericolo

H226 Liquido e vapori infiammabili.

H302 Nocivo se ingerito.

H304 Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie.

H315 Provoca irritazione cutanea.

H332 Nocivo se inalato.

H411 Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Consigli di prudenza

P262 Evitare il contatto con gli occhi, la pelle o gli indumenti.

P301+P310 IN CASO DI INGESTIONE:

contattare immediatamente un CENTRO ANTIVELENI/un medico.

P301+P312 IN CASO DI INGESTIONE: in presenza di malessere, contattare un CENTRO ANTIVELENI/un medico/...

P302+P352 IN CASO DI CONTATTO CON LA PELLE: lavare abbondantemente con acqua.

P303+P361+P353 IN CASO DI CONTATTO CON LA PELLE (o con i capelli):

togliersi di dosso immediatamente tutti gli indumenti contaminati. Sciacquare la pelle [o fare una doccia].

P304+P340 IN CASO DI INALAZIONE: trasportare l'infortunato all'aria aperta e mantenerlo a riposo in posizione che favorisca la respirazione.

P331 NON provocare il vomito.

P405 Conservare sotto chiave.

P102 Tenere fuori dalla portata dei bambini.

2.3 Altri pericoli

Questa miscela non contiene sostanze classificate come persistenti, bioaccumulabili e tossiche né come molto persistenti e molto bioaccumulabili.

Per quanto riguarda le proprietà nocive per il sistema endocrino, per il prodotto non sono disponibili informazioni.

3.1 Sostanze

Questo prodotto è un olio eterico.

Olio di melaleuca:

n. CAS 85085-48-9 / n. CE 285-377-1

Valore stimato tossicità acuta (ATE)

Orale: 1691 mg/kg

Sezione 4: Misure di primo soccorso

4.1 Descrizione delle misure di primo soccorso

Indicazioni generali:

In caso di disturbi persistenti, consultare un medico. Togliere immediatamente gli abiti e le scarpe contaminate e pulire a fondo prima di riutilizzarli.

Dopo l'inalazione:

Allontanare le persone dalla zona di pericolo.

In caso di respirazione irregolare o di arresto del respiro cercare immediatamente assistenza medica e avviare misure di primo soccorso.

Ventilare con aria fresca.

Dopo il contatto con la pelle:

Togliere subito vestiti, scarpe e calze contaminati. In caso di contatto con la pelle, lavare con acqua e sapone.

Dopo il contatto con gli occhi:

Togliere le eventuali lenti a contatto se è agevole farlo. Allargare le palpebre, lavare a fondo gli occhi con acqua (15 min). In caso di disturbi persistenti rivolgersi a un medico.

Dopo l'ingestione:

NON provocare il vomito - Pericolo in caso di aspirazione.

Rivolgersi a un medico e presentare la scheda dati di sicurezza.

Alle persone incoscienti non si deve somministrare niente per via orale.

4.2 Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

Non è disponibile nessun dato.

4.3 Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

Nel caso di un incidente o di un malessere, consultare immediatamente un medico (se possibile, esibire le istruzioni per l'uso ovvero la scheda dati di sicurezza).

In ogni caso, concordare l'applicazione di un antidoto con suddetto centro antiveleni.

Sezione 5: Misure antincendio

5.1 Mezzi di estinzione

Mezzi di estinzione adatti:

polvere estinguente, getto d'acqua, schiuma resistente all'alcol

Mezzi di estinzione inadeguati per ragioni di sicurezza:

Getto concentrato di acqua.

5.2 Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

In caso di incendio si può liberare: diossido di carbonio, monossido di carbonio.

5.3 Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi:

Non inalare i gas dell'esplosione e dell'incendio. Adattare le misure di estinzione all'ambiente. Non far arrivare l'acqua di spegnimento nei canali di scolo e nelle acque reflue. Raccogliere l'acqua di spegnimento

contaminata in modo separato.

Utilizzare dispositivi di protezione respiratorie indipendenti (apparecchio isolante) Il riscaldamento porta ad aumenti di pressione e al pericolo di esplosione.

Indossare un abbigliamento di protezione. Raffreddare il recipiente a rischio con un getto d'acqua.

Sezione 6: Misure in caso di rilascio accidentale

6.1 Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

Per chi non interviene direttamente:

Portare le persone in sicurezza.

Rispettare le disposizioni di protezione (vedere sezioni 7 e 8).

Assicurare una ventilazione sufficiente. Tenere lontane le fonti di accensione.

Evitare il contatto con pelle, occhi e abbigliamento.

Per chi interviene direttamente:

Nessuna indicazione disponibile.

Dispositivi di protezione individuale - vedere sezione 8.

6.2 Precauzioni ambientali

Non far giungere nelle fognature/nelle acque superficiali/nelle acque freatiche.

In caso di uscita di gas o di ingresso nei corsi d'acqua, nel terreno o nelle fognature, informare le autorità competenti.

6.3 Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

Assorbire con materiale legante per i liquidi (sabbia, farina fossile, legante acido, legante universale, segatura). Alimentare in recipienti adatti per il recupero o lo smaltimento.

6.4 Riferimento ad altre sezioni

Non è disponibile nessun dato.

Sezione 7: Manipolazione e stoccaggio

7.1 Precauzioni per la manipolazione sicura

Avvertenze per operazioni sicure

Assicurare una buona ventilazione dell'ambiente, eventualmente aspirazione nel posto di lavoro. Il rischio nelle operazioni con il prodotto va ridotto al minimo con l'applicazione di misure di protezione e di prevenzione. Se possibile secondo lo stato della tecnica, il procedimento di lavoro deve essere configurato in modo tale non vengano liberate sostanze e possa essere escluso un contatto con la pelle.

Misure generali di protezione e igieniche

Si devono rispettare le misure precauzionali consuete nel caso di operazioni con prodotti chimici. Non fumare, mangiare o bere durante il lavoro. Tenere lontano da alimenti e bevande. Prima delle pause e alla fine del lavoro lavarsi le mani. Evitare il contatto con gli occhi e con la cute. Togliersi immediatamente l'abbigliamento sporco e bagnato. Non inalare i vapori.

Note sulla protezione antincendio e contro le esplosioni

Tenere lontano da calore e fonti di accensione.

7.2 Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Misure tecniche e condizioni di stoccaggio

Conservare i recipienti all'asciutto ed ermeticamente chiusi e in un luogo fresco e ben ventilato. Proteggere dall'azione della luce. Proteggere dall'accesso di aria/ossigeno.

Requisiti di spazi di stoccaggio e recipienti

Immagazzinare il prodotto in recipienti chiusi. Conservare sempre in recipienti che siano conformi alla confezione originale.

Avvertenze sull'immagazzinamento in comune

Non immagazzinare insieme a: agenti ossidanti, acidi

Per ulteriori avvertenze di immagazzinamento in comune rispettare TRGS 510.

Classe di immagazzinamento: 3 (secondo TRGS 510)

7.3 Usi finali particolari

Nessuna indicazione disponibile.

Sezione 8: Controlli dell'esposizione / Dispositivi di protezione individuale

8.1 Parametri di controllo

Nessun parametro di controllo disponibile.

8.2 Limitazione e monitoraggio dell'esposizione

Dispositivi di controllo tecnici adatti

Nessuna indicazione disponibile.

Dispositivi di protezione individuale

Protezione respiratoria:

In caso di superamento dei valori limite della postazione di lavoro, si deve indossare un apparecchio di protezione respiratoria adatto. Se non è presente alcun valore limite della postazione di lavoro, si devono adottare misure di protezione respiratoria adatte in caso di formazione di aerosol e nebbie.

Protezione delle mani:

In caso di possibile contatto della pelle con il prodotto, l'utilizzo guanti, verificati secondo per esempio EN 374, offre una sufficiente protezione.

I guanti di protezione devono essere verificati in ogni caso circa la loro idoneità specifica per la postazione di lavoro (per es. resistenza meccanica, compatibilità con il prodotto, caratteristica antistatica). Rispettare le istruzioni e le informazioni del produttore dei guanti circa l'utilizzo, l'immagazzinamento, la cura e la sostituzione dei guanti. I guanti di protezione devono essere immediatamente sostituiti in caso di danneggiamento o di prima manifestazione di usura. Configurare le operazioni di lavoro in modo che non si debbano indossare in modo permanente i guanti.

Protezione degli occhi:

Indossare occhiali di protezione con protezione laterale (DIN EN 166).

Altre misure di protezione:

Abbigliamento da lavoro adatto ai prodotti chimici.

Controlli dell'esposizione ambientale:

Nessuna indicazione disponibile.

Sezione 9: Proprietà fisiche e chimiche

9.1 Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

Aspetto:	Chiaro
Stato di aggregazione:	Liquido
Colore:	Incolore - giallognolo
Odore:	Caratteristico, erbaceo, fresco

Dati rilevanti per la sicurezza

Pericolo di esplosione:

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Nr. 1272/2008

Ref.-Nr.: 326154
Änderung: 8.05.23 Version
Druck am: 8.05.23 5

Il prodotto non è a rischio di esplosione, tuttavia è possibile la formazione di miscele di vapore/aria a rischio di esplosione.

Limite inferiore di esplosione:	Non determinato
Limite superiore di esplosione:	Non determinato
Tensione di vapore (Pa):	2100
Densità (20 °C):	0,885 - 0,906 g/cm ³
Solubilità in acqua:	Non solubile
Valore pH:	Non determinato
Punto/campo di ebollizione:	97 - 220 °C
Punto di infiammabilità:	54 °C
Temperatura di accensione:	72 °C
Temp. di autoaccensione:	252 °C
Punto di fusione:	-22 °C
Temperatura di decomposizione:	Non determinato
Infiammabilità:	Non determinato
Viscosità cinematica:	2,54 mPa*s (20 °C)
Coefficiente di distribuzione n-ottanolo/acqua:	Non determinato
Densità di vapore relativa:	Non determinato
Proprietà delle particelle:	Non applicabile

9.2 Altre informazioni

Non sono stati determinati ulteriori dati chimico-fisici.

Sezione 10: Stabilità e reattività

10.1 Reattività

Nel caso dell'utilizzo conforme alle disposizioni non si prevede alcuna reazione pericolosa.

10.2 Stabilità chimica

Stabile se si applicano le disposizioni raccomandate sull'immagazzinaggio e sulla manipolazione (vedere sezione 7).

10.3 Possibilità di reazioni pericolose

Nel caso dell'utilizzo conforme alle disposizioni non si prevede alcuna reazione pericolosa.

10.4 Condizioni da evitare

Le materie plastiche possono essere attaccate. Tenere lontano da fonti di accensione. Proteggere dall'accesso di luce/ossigeno.

10.5 Materiali incompatibili

Forte agente ossidante, acidi. Un'esposizione costante all'aria determina resinificazione e riduzione della qualità.

10.6 Prodotti di decomposizione pericolosi

Nessun prodotto di decomposizione noto. In caso di incendio vedere sezione 5.

Sezione 11: Informazioni tossicologiche

11.1 Indicazioni sulle classi di pericolo ai sensi del regolamento (CE) n.1272/2008

LD50 ratti orale = 1.691mg/kg

LD50 conigli dermico = >2.000 mg/kg

LC50 ratti per inalazione = 4,78mg/l - 4h

Pericoloso per la salute in caso di ingestione o inalazione.

Corrosione/irritazione della pelle

Provoca irritazione cutanea.

Gravi lesioni oculari/irritazione oculare

Nessuna lesione oculare/irritazione oculare grave

Sensibilizzazione delle vie respiratorie o della pelle

Non classificabile come sensibilizzante delle vie respiratorie o della pelle.

Mutagenicità sulle cellule germinali

Non classificabile come mutageno sullo cellule germinali.

Cancerogenicità

Non classificabile come cancerogeno.

Tossicità per la riproduzione

Non classificabile come tossico per la riproduzione.

Tossicità specifica per organi bersaglio in caso di esposizione singola

Non classificabile come specificamente tossico per organi bersaglio (esposizione singola).

Tossicità specifica per organi bersaglio in caso di esposizione ripetuta

Non classificabile come specificamente tossico per organi bersaglio (esposizione ripetuta).

Pericolo in caso di aspirazione

Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie.

11.2 Indicazioni su altri pericoli

Proprietà nocive per il sistema endocrino

Non è disponibile alcuna indicazione sul prodotto.

Altre informazioni

Non è presente alcuna informazione.

Sezione 12: Informazioni ecologiche

12.1 Tossicità

Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

12.2 Persistenza e degradabilità

Non è disponibile nessun dato.

12.3 Potenziale di bioaccumulo

Non è disponibile nessun dato.

12.4 Mobilità nel suolo

Non è disponibile nessun dato.

12.5 Risultati della valutazione PBT e vPvB

Il prodotto non è classificabile come persistente, bioaccumulabile né tossico. Il prodotto non è classificabile come molto persistente e molto bioaccumulabile.

12.6 Proprietà nocive per il sistema endocrino

Non è disponibile nessun dato.

12.7 Altri effetti avversi

Non far giungere il prodotto in modo non controllato nell'ambiente.

Sezione 13: Considerazioni sullo smaltimento

13.1 Metodi di trattamento dei rifiuti

Prodotto

Effettuare l'attribuzione di un codice rifiuti secondo il Catalogo Europeo dei Rifiuti (CER) in accordo con l'ente di smaltimento regionale.

Imballaggi

Gli imballaggi devono essere svuotati completamente e conferiti ad un'unità di smaltimento regolamentare in accordo con le disposizioni di legge.

Gli imballaggi che non possono essere svuotati completamente devono essere

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Nr. 1272/2008

Ref.-Nr.: 326154
Änderung: 8.05.23 Version
Druck am: 8.05.23 5

smaltiti in accordo con l'ente di smaltimento regionale.

Sezione 14: Informazioni sul trasporto

14.1 Trasporto ADR/RID/ADN

Classe	3
Codice di classificazione	F1
Gruppo di imballaggio	III
Numero di identificazione del pericolo	30
Numero ONU	UN 1197
Nome tecnico	ESTRATTI, AROMI, LIQUIDO
Codice di limitazione di accesso alle gallerie (TBC)	D/E
Etichetta	3
Etichettatura	Simbolo pesce e albero

14.2 Trasporto IMDG

Classe	3
Gruppo di imballaggio	III
Numero ONU	UN 1197
Nome tecnico	EXTRACTS, FLAVOURING, LIQUID
EmS	F-E, S-D
Etichetta	3
Marine pollutant (inquinante marino)	Simbolo pesce e albero

14.3 Trasporto ICAO-TI

Classe	3
Gruppo di imballaggio	III
Numero ONU	UN 1197
Nome tecnico	Extracts, flavouring, liquid (estratti, aromi, liquido)
Etichetta	3

14.4 Altre informazioni

Non è disponibile nessun dato.

14.5 Pericoli per l'ambiente

Vedere punti 14.1-14.3.

14.6 Precauzioni speciali per gli utilizzatori

Non è disponibile nessun dato.

14.7 Trasporto di merce di massa per via marittima secondo gli strumenti IMO

Non rilevante.

Sezione 15: Disposizioni legali

15.1 Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

Limitazioni sul prodotto o sulle sostanze contenute secondo l'allegato XVII del regolamento (CE) 1907/2006 (REACH) e modifiche seguenti:

Limitazioni sul prodotto: 3, 40

Limitazioni sulle sostanze contenute: Nessuna

Classe di pericolo per le acque (classificazione secondo AwSV):

WGK 2 - chiaramente pericoloso per le acque

15.2 Valutazione della sicurezza chimica

Non è stata eseguita nessuna valutazione della sicurezza chimica.

Sezione 16: Altre informazioni

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Nr. 1272/2008

Ref.-Nr.: 326154
Änderung: 8.05.23 Version
Druck am: 8.05.23 5

Le informazioni si basano sull'attuale stato delle nostre conoscenze, tuttavia non rappresentano alcuna garanzia delle proprietà del prodotto e pertanto non legittimano nessun rapporto giuridico contrattuale. Questa scheda dati di sicurezza è stata composta esclusivamente per questo prodotto ed è prevista esclusivamente per questo.

Frase rilevanti per la classificazione

H302 Nocivo se ingerito.

H332 Nocivo se inalato.

Area di emissione delle schede tecniche: Laboratorio

Dati modificati rispetto alla versione preliminare:
Sezione 14

Il destinatario del prodotto deve rispettare le leggi e le disposizioni sotto la propria responsabilità.

Fiche de données de sécurité dati di sicurezza

Conformément aux règlements (CE) n° 1907/2006 et n° 1272/2008

Référence: 326154 | Date de révision: 08.05.23 | Imprimée le: 08.05.23

Version: 5

**Section 1: Identification de la substance / du mélange et de la société /
l'entreprise**

1.1 Identificateur de produit

Nom commercial: **Arbre à thé**

Code du produit: **26154 / 26177**

1.2 Utilisation de la substance / du mélange:

Parfum d'intérieur pour lampe aromatique et pierre odorante.

1.3 Utilisations identifiées comme applicables de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Non déterminé.

1.4 Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Fabricant/fournisseur:

Bergland-Pharma GmbH & Co.KG

Alpenstraße 15

D-87751 Heimertingen

Service chargé des renseignements: Laboratoire

Téléphone / e-mail: 08335-982101 / sicherheitsdaten@bergland.de

Renseignements en cas d'urgence:

Centrale d'informations antipoison de Mayence, Tél.: 06131/19240

Section 2: Identification des dangers

2.1 Classification de la substance ou du mélange
Classification conformément au règlement (CE) n° 1272/2008



Danger
H304 Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.
Asp. Tox.1



Attention
H226 Liquide et vapeurs inflammables.
Flam. Liq.3



Attention
H302 Nocif en cas d'ingestion.
Acute Tox.4
H315 Provoque une irritation cutanée.
Skin Irrit.2
H332 Nocif par inhalation.
Acute Tox.4



H411 Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.
Aquatic Chronic 2

2.2 Éléments d'étiquetage
Étiquetage conformément au règlement (CE) n° 1272/2008
Le produit est classé et étiqueté conformément au règlement CLP.

Pictogrammes de danger
GHS02, GHS07, GHS08, GHS09

Mention d'avertissement
Danger

Mentions de danger
H226 Liquide et vapeurs inflammables.
H302 Nocif en cas d'ingestion.
H304 Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.
H315 Provoque une irritation cutanée.
H332 Nocif par inhalation.
H411 Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Consignes de sécurité
P262 Éviter tout contact avec les yeux, la peau ou les vêtements.
P301+P310 EN CAS D'INGESTION:
Appeler immédiatement un CENTRE ANTIPOLISON/un médecin.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Nr. 1272/2008

Ref.-Nr.: 326154
Änderung: 8.05.23 Version
Druck am: 8.05.23 5

P301+P312 EN CAS D'INGESTION: Appeler un CENTRE ANTIPOLISON/
un médecin/.../ en cas de malaise.
P302+P352 EN CAS DE CONTACT AVEC LA PEAU: Laver abondamment à l'eau.
P303+P361+P353 EN CAS DE CONTACT AVEC LA PEAU (ou les cheveux):
Enlever immédiatement tous les vêtements contaminés.
Rincer la peau à l'eau [ou se doucher].
P304+P340 EN CAS D'INHALATION: transporter la personne à l'extérieur et la
maintenir dans une position où elle peut confortablement
respirer.
P331 NE PAS faire vomir.
P405 Garder sous clef.
P102 Tenir hors de portée des enfants.

2.3 Autres dangers

Ce mélange ne contient pas de substance identifiée comme PBT ou vPvB.
Il n'existe aucune information disponible concernant des propriétés de
perturbation endocrinienne de ce produit.

Section 3: Composition / informations sur les composants

3.1 Substances

Ce produit est une huile essentielle.

Huile d'arbre à thé:

N° CAS 85085-48-9 / n° CE 285-377-1

Estimation de la toxicité aiguë (ETA)

Orale: 1691 mg/kg

Section 4: Premiers secours

4.1 Description des premiers secours

Recommandations générales:

Si les symptômes persistent, consulter un médecin. Retirer immédiatement
les vêtements et chaussures contaminés et les nettoyer soigneusement avant
de les réutiliser.

En cas d'inhalation:

Sortir la personne affectée de la zone de danger.

Si la respiration est irrégulière ou en cas d'arrêt respiratoire, consulter
immédiatement un médecin et appliquer les gestes de premiers secours. Aérer
avec de l'air frais.

En cas de contact avec la peau:

Enlever immédiatement les vêtements, chaussures et chaussettes contaminés.

En cas de contact avec la peau, laver à l'eau et au savon.

En cas de contact avec les yeux:

Dans la mesure du possible, enlever les lentilles de contact si la victime
en porte. Écarter les paupières, rincer abondamment les yeux à l'eau (15
minutes). Consulter un médecin si les symptômes persistent.

En cas d'ingestion:

NE PAS faire vomir - Danger par aspiration. Appeler immédiatement un
médecin et lui présenter la FDS. Ne rien faire avaler par la bouche à une
personne inconsciente.

4.2 Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Aucune donnée disponible.

4.3 Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

En cas d'accident ou de malaise, consulter immédiatement un médecin (si

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Nr. 1272/2008

Ref.-Nr.: 326154
Änderung: 8.05.23 Version
Druck am: 8.05.23 5

possible lui montrer la notice d'instructions ou la fiche de données de sécurité).

Discuter dans tous les cas de l'indication d'application d'un antidote avec le centre antipoison mentionné ci-dessus.

Section 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1 Moyens d'extinction

Moyens d'extinction appropriés:

Poudre d'extinction, eau pulvérisée, mousse résistant à l'alcool

Moyens d'extinction non appropriés pour des raisons de sécurité:

Jet d'eau concentré.

5.2 Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

En cas d'incendie, les gaz suivants peuvent se former:

dioxyde de carbone, monoxyde de carbone

5.3 Conseils de lutte contre l'incendie

Ne pas inhaler les gaz d'explosion et de combustion. Adapter les mesures d'extinction à l'environnement. Ne pas laisser l'eau d'extinction s'écouler dans les canalisations et les eaux usées.

L'eau d'extinction contaminée doit être collectée séparément.

Utiliser un appareil respiratoire isolant. En cas de chauffe, la pression augmente et il existe un risque d'explosion.

Porter une tenue de protection. Refroidir le récipient exposé en le soumettant à des pulvérisations d'eau.

Section 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1 Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Pour les non-secouristes:

Mettre les personnes en sécurité.

Respecter les règles de protection (voir sections 7 et 8).

Veiller à une ventilation suffisante. Éloigner les sources d'ignition.

Éviter les contacts avec la peau, les yeux et les vêtements.

Secouristes:

Aucune données disponibles.

Équipement de protection individuelle - voir section 8.

6.2 Précautions pour la protection de l'environnement

Ne pas jeter dans les canalisations/les eaux de surfaces/les eaux souterraines.

Avertir les autorités compétentes si du gaz s'échappe ou pénètre dans les cours d'eau, le sol ou les canalisations.

6.3 Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Absorber avec un matériau absorbant les liquides (sable, terre de diatomée, liant acide, liant universel, sciure de bois). Récupérer ou éliminer dans des récipients appropriés.

6.4 Référence à d'autres sections

Aucune donnée disponible.

Section 7: Manipulation et stockage

7.1 Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Recommandations pour une manipulation sans danger

Veiller à la bonne ventilation de la pièce, prévoir une aspiration au niveau du poste de travail si nécessaire. Le risque lié à la manipulation du produit doit être réduit au minimum en appliquant des mesures de

protection et de prévention. La méthode de travail doit, si l'état actuel de la technique le permet, être organisée de manière à éviter l'émission de substances dangereuses ou à exclure tout contact avec la peau.

Mesures générales de protection et d'hygiène

Les mesures de précaution habituelles lors de la manipulation de produits chimiques doivent être respectées. Ne pas fumer, boire ou manger pendant le travail. Tenir éloigné de la nourriture et des boissons. Se laver les mains avant les pauses et à la fin du travail. Éviter tout contact avec la peau et les yeux. Enlever immédiatement les vêtements souillés et imprégnés. Ne pas inhaler les vapeurs.

Recommandations de protection contre les incendies et les explosions

Éloigner les sources d'ignition et de chaleur.

7.2 Conditions d'un stockage sûr, en tenant compte d'éventuelles incompatibilités

Mesures techniques et conditions de stockage:

Conserver le récipient bien fermé et sec dans un endroit frais et bien ventilé. Protéger de toute exposition à la lumière. Protéger de la pénétration de l'air et de l'oxygène.

Exigences relatives aux espaces de stockage et aux récipients

Conserver le produit dans des récipients fermés. Toujours le conserver dans des récipients conçus dans le même matériau que le récipient d'origine.

Remarques concernant le stockage en commun avec d'autres produits

Ne pas stocker avec: agents oxydants, acides

Pour plus de recommandations concernant les incompatibilités de stockage, respecter la norme TRGS 510.

Classe de stockage: 3 (selon TRGS 510)

7.3 Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Aucune données disponibles.

Section 8: Limite et contrôle de l'exposition /

équipement de protection personnelle

8.1 Paramètres à contrôler

Aucun paramètre de contrôle disponible.

8.2 Limite et contrôle de l'exposition

Dispositifs de contrôle technique appropriés

Aucune données disponibles.

Équipement de protection individuelle

Protection respiratoire:

Si la valeur limite d'exposition professionnelle est dépassée, il convient de porter un appareil de protection respiratoire.

En l'absence de valeurs limites sur le poste de travail, il convient d'adopter des mesures de protection respiratoire adaptées en cas de formation d'aérosols et de brouillards.

Protection des mains:

En cas de risque de contact cutané avec le produit, l'utilisation de gants de protection conformément à la norme EN 374, par exemple, offre une protection suffisante. Dans tous les cas, l'adéquation du gant de protection à un poste de travail (ex.: sa résistance mécanique, la compatibilité du produit, ses propriétés antistatiques) doit être vérifiée. Suivez les instructions et les informations du fabricant de gants concernant l'utilisation, le stockage, l'entretien et le remplacement des gants. Les gants de protection doivent être remplacés immédiatement s'ils sont endommagés ou présentent les

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Nr. 1272/2008

Ref.-Nr.: 326154
Änderung: 8.05.23 Version
Druck am: 8.05.23 5

premiers signes d'usure. Concevez les processus de travail de manière à ce qu'il ne soit pas nécessaire de porter des gants en permanence.

Protection des yeux:

Porter des lunettes de protection avec protections latérales (DIN EN 166).

Autres mesures de protection:

Vêtements de travail pour la chimie.

Limite et contrôle de l'exposition liés à la protection de l'environnement:

Aucune données disponibles.

Section 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1 Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

Apparence: limpide
État: liquide
Couleur: incolore - jaune pâle
Odeur: Caractéristique, épicée, fraîche

Informations relatives à la sécurité

Risque d'explosion:

Le produit ne présente pas de risque d'explosion, mais la formation de mélanges explosibles vapeur/air est possible.

Limite explosive inférieure:	Non défini
Limite explosive supérieure:	Non défini
Pression de vapeur (Pa):	2100
Densité (20 °C):	0,885 - 0,906 g/cm ³
Solubilité:	Non soluble
pH:	Non défini
Point/domaine d'ébullition:	97 - 220 °C
Point d'éclair:	54 °C
Température d'inflammation:	72 °C
Temp. de combustion spontanée:	252 °C
Point de fusion:	-22 °C
Température de décomposition:	Non défini
Inflammabilité:	Non défini
Viscosité cinématique:	2,54 mPa*s (20 °C)
Coefficient de partage n-octanol/eau:	Non défini
Densité de vapeur relative:	Non défini
Propriétés des particules:	Non applicable

9.2 Autres informations

Aucune autre donnée physique-chimique supplémentaire n'a été définie.

Section 10: Stabilité et réactivité

10.1 Réactivité

Aucune réaction dangereuse n'est à craindre dans le cadre de l'utilisation prévue.

10.2 Stabilité chimique

Stable dans les conditions de stockage et de manipulation recommandées (voir section 7).

10.3 Possibilité de réactions dangereuses

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Nr. 1272/2008

Ref.-Nr.: 326154
Änderung: 8.05.23 Version
Druck am: 8.05.23 5

Aucune réaction dangereuse n'est à craindre dans le cadre de l'utilisation prévue.

10.4 Conditions à éviter

Le produit peut attaquer les plastiques. Éloigner des sources d'ignition. Protéger de la lumière et de l'oxygène.

10.5 Matières incompatibles

Agents oxydants forts, acides. Une exposition prolongée à l'air provoque une résinification et une détérioration progressives.

10.6 Produits de décomposition dangereux

Aucun produit de décomposition dangereux connu. En cas d'incendie, voir section 5.

Section 11: Informations toxicologiques

11.1 Données concernant la classe de danger conformément au règlement (CE) n° 1272/2008

Toxicité aiguë

LD50 orale chez le rat = 1.691 mg/kg

LD50 cutanée chez le lapin = >2.000 mg/kg

LC50 par inhalation chez le rat = 4,78 mg/l - 4h

Nocif en cas d'ingestion ou d'inhalation.

Corrosion cutanée/irritation cutanée

Provoque une irritation cutanée.

Lésions oculaires graves/irritation oculaire

Pas de lésion oculaire grave/d'irritation oculaire.

Sensibilisation respiratoire ou cutanée

N'est pas à classer comme sensibilisant respiratoire ou cutané.

Mutagénicité sur les cellules germinales

N'est pas à classer comme mutagène.

Cancérogénicité

N'est pas à classer comme carcinogène.

Toxicité pour la reproduction

N'est pas à classer comme tératogène.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique

N'est pas à classer comme ayant une toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition unique).

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée

N'est pas à classer comme ayant une toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition répétée).

Danger par aspiration

Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.

11.2 Informations sur les autres dangers

Effets perturbateurs endocriniens

Aucune donnée n'est disponible sur ce produit.

Autres informations

Aucune information à ce sujet.

Section 12: Informations écologiques

12.1 Toxicité

Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

12.2 Persistance et dégradabilité

Aucune donnée disponible.

12.3 Potentiel de bioaccumulation

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Nr. 1272/2008

Ref.-Nr.: 326154
Änderung: 8.05.23 Version
Druck am: 8.05.23 5

Aucune donnée disponible.

12.4 Mobilité dans le sol

Aucune donnée disponible.

12.5 Résultats des évaluations PBT et vPvB

Le produit n'est pas un produit PBT. Le produit n'est pas un produit vPvB.

12.6 Effets perturbateurs endocriniens

Aucune donnée disponible.

12.7 Autres effets néfastes

Ne pas jeter le produit dans l'environnement de manière incontrôlée.

Section 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1 Méthodes de traitement des déchets

Produit

L'attribution d'un numéro de code de déchet selon le catalogue européen des déchets (CED) doit être effectuée en concertation avec les autorités régionales en matière d'élimination des déchets.

Emballages

Les emballages doivent être entièrement vidés et éliminés correctement conformément aux prescriptions légales.

Les emballages qui n'ont pas été complètement vidés doivent être éliminés en concertation avec l'entreprise régionale d'élimination des déchets.

Section 14: Informations relatives au transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Classe	3
Code de classification	F1
Groupe d'emballage	III
Code Kemler	30
Numéro ONU	UN 1197
Nom technique	UN1197, EXTRAITS, ARÔMES, LIQUIDE
Code de restriction en tunnel(CRT)	D/E
Label	3
Étiquetage	Symbole poisson et arbre

14.2 Transport IMDG

Classe	3
Groupe d'emballage	III
Numéro ONU	UN 1197
Nom technique	EXTRAITS, ARÔMES, LIQUIDE
EmS	F-E, S-D
Label	3
Polluant marin	Symbole poisson et arbre

14.3 Transport ICAO-TI

Classe	3
Groupe d'emballage	III
Numéro ONU	UN 1197
Nom technique	Extraits, arômes, liquide
Label	3

14.4 Autres informations

Aucune donnée disponible.

14.5 Dangers pour l'environnement

Voir les points 14.1-14.3

14.6 Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Aucune donnée disponible.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Nr. 1272/2008

Ref.-Nr.: 326154
Änderung: 8.05.23 Version
Druck am: 8.05.23 5

14.7 Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI
Non applicable.

Section 15: Informations relatives à la réglementation

15.1 Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Restrictions sur le produit ou ses ingrédients conformément à l'annexe XVII du règlement (CE) 1907/2006 (REACH) et ses modifications ultérieures:

Restrictions sur le produit: 3, 40

Restrictions sur les ingrédients: Aucune

Classe de danger pour l'eau (classement conformément à l'ordonnance relative à la manipulation de substances dangereuses pour les eaux):

WGK 2 - constitue un danger pour l'eau

15.2 Évaluation de la sécurité chimique

Aucune évaluation de sécurité chimique n'a été réalisée.

Section 16: Autres informations

Ces informations reposent sur l'état actuel de nos connaissances, mais ne représentent pas une garantie des propriétés du produit et ne constituent pas une relation juridique contractuelle. Cette fiche de données de sécurité a été compilée exclusivement pour ce produit et est prévue exclusivement à cette fin.

Phrases pertinentes en vue du classement

H302 Nocif en cas d'ingestion.

H332 Nocif par inhalation.

Service émetteur de la fiche de données Laboratoire

Informations modifiées par rapport à la version précédente:

Section 14

Le respect des lois et réglementations en vigueur est de la responsabilité du destinataire du produit.